
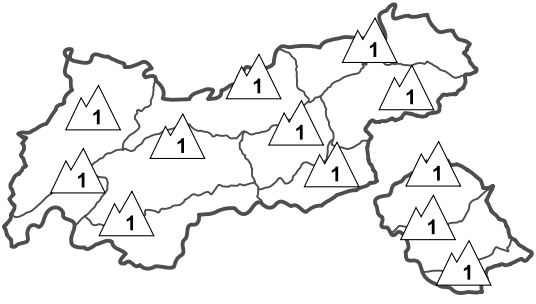
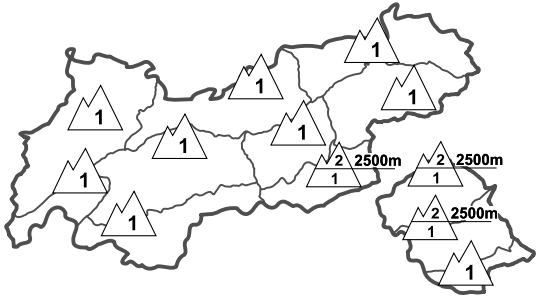
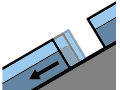










<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 01.05.2018 07:30 <span style="float: right;">VORMITTAG</span>		<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 01.05.2018 07:30 <span style="float: right;">NACHMITTAG</span>		<b>Tendenz</b> für morgen    gleichbleibend
				
<b>WAS? - Problem</b>   Gleitschnee	<b>WO? - Gefahrenstellen</b>   2600m  vereinzelt	<b>WAS? - Problem</b>   Nassschnee	<b>WO? - Gefahrenstellen</b>   2500m  im Tagesverlauf zunehmend	<b>Allg. Stufe</b> Tirol  

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.2 - Gleitschnee](#) [gm.10 - Frühjahrssituation](#)

## Ende der täglichen Berichterstattung mit 01.05.2018 - Fallweise Aktualisierungen via Blog

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen Frühjahrsbedingungen mit einem leichten tageszeitlichen Gang: Die Lawinengefahr ist am Morgen allgemein gering und steigt während des Tages gebietsweise oberhalb etwa 2500m auf mäßig an. Darunter bleibt diese gering, weil die Schneedecke dort inzwischen verbreitet aus stabilem Sommerfirn besteht. Gefahrenstellen für Wintersportler findet man derzeit am ehesten in Schattenhängen oberhalb etwa 2500m sowie in besonnten Hängen oberhalb etwa 3000m. Dort können am Nachmittag im extrem steilen Gelände in jenen Bereichen, wo die Schneeoberfläche nass ist, Lockerschneelawinen ausgelöst werden. Vereinzelt beobachtet man zudem noch Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen - dies auch, wo die Schneedecke bereits aus stabilem Sommerfirn besteht. Schneebrettlawinen hingegen sind derzeit kaum zu erwarten. Mögliche Gefahrenbereiche, die während des Winterausklangs noch berücksichtigt werden sollten: Schattenhänge oberhalb etwa 2500m an Stellen, die den Winter über über schneearm waren. Besonnte Hänge im hochalpinen Gelände. Eine Störung ist jedoch nur durch große Zusatzbelastung (z.B. Impuls von Lockerschneelawinen, Wechtenbrüche) bzw. durch massiven Wassereintrag vorstellbar.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneehöhen haben während des überdurchschnittlich warmen Aprils deutlich abgenommen. Die Schneedecke besteht in Schattenhängen bis etwa 2500m, in Sonnehängen bis zumindest 3000m hinauf aus stabilem Sommerfirn. Man findet wenige Schwachschichten innerhalb der Schneedecke: Kleine Schwimmschneenester vornehmlich in schattigen, schneearmen Bereichen oberhalb etwa 2500m. Kantig abgerundete Kristalle im Bereich von Schmelzkrusten im besonnten Gelände oberhalb etwa 3000m.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der 1. Mai bietet recht sonnige und bis zum Nachmittag weitgehend trockene Wetterverhältnissen. Nur in den Lechtalern besteht ab Mittag eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für Regenschauer, weniger für Gewitter. Am und südlich des Hauptkammes allgemein mehr Wolken und nachmittags etwas Regen, Schnee ab 2200 Meter. Nach vorangegangener gering bewölkter Nacht beginnt der Tag frisch und ab ca. 2500 Meter mit Minusgraden, auch tagsüber bleibt es nur mäßig warm. Temperatur in 2000m: +5 Grad, Temperatur in 3000m: -4 Grad. Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus Süd bis Südwest.

### TENDENZ

Uns steht vermutlich ein lawinenarmes Winterende bevor. Vorsicht v.a. bei massivem Regen bis ins hochalpine Gelände. Aktualisierungen via Blog unter [lawine.tirol](http://lawine.tirol). Danke, an alle, die uns während des Winteres begleitet und unterstützt haben!

Patrick Nairz